

Gassner Josef, Landtagsabgeordneter, Gemeindevorsteher

1876 - 1951

* 12.4.1876 in Triesenberg, † 15.1.1951 in Triesenberg, Bürger von Triesenberg. Sohn von Josef Gassner (Gemeindevorsteher, stellvertretender Landtagsabgeordneter) und Maria Anna geb. Bühler. ∞ 1) 1900 Katharina Beck, sechs Kinder, ∞ 2) 1937 Katharina Beck, zwei Söhne. Landwirt. 1906–1942 Schulrat in Triesenberg, 1906–1912 Gemeindekassier, 1915–1924 Gemeindevorsteher (ab 1918 VP), 1916–1946 Vermittler. 1910–1914 und 1917–1930 Landtagsabgeordneter, 1914–1917 stellvertretender Landtagsabgeordneter. 1921 Mitglied der Verfassungskommission und 1923 der Zollkommission. 1922–1927 Präsident und 1927–1930 Vizepräsident des Verwaltungsrats des Lawenawerks, 1927–1928 Mitglied der Verwaltungsbeschwerdeinstanz, 1935–1939 Mitglied der Landessteuerverwaltungskommission. 1929–1931 Obmann der VP

Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	04.11.1916	Der Geschäftsführer der Holzeinkaufsstelle der Schweizer Papierindustrie teilt Landesverweser Leopold von Imhof mit, dass in der Schweiz gegen Liechtenstein gehetzt werde
Quellenedition 1900-1930	31.12.1917	Die Regierungsvorlage betreffend die Abänderung der Landtagswahlordnung wird vom Landtag in zweiter Lesung behandelt und mit Änderungen angenommen
Quellenedition 1900-1930	22.02.1918	Die politischen Kreise um das „Liechtensteiner Volksblatt“ geben eine Wahlempfehlung für die Landtagswahl vom März 1918 aus und veröffentlichen ein Wahlprogramm
Quellenedition 1900-1930	02.03.1918	In den „Oberrheinischen Nachrichten“ wird ein Wahlvorschlag für die Landtagswahl im März 1918 veröffentlicht
Quellenedition 1900-1930	23.03.1918	Die Christlich-soziale Volkspartei analysiert die Resultate der Landtagswahlen vom März 1918
Quellenedition 1900-1930	14.10.1918	Der Abgeordnete Wilhelm Beck fordert im Landtag die Einführung des parlamentarischen Regierungssystems
Quellenedition 1900-1930	24.10.1918	Der Antrag des Abgeordneten Wilhelm Beck und Konsorten auf Bestellung der Landräte im Einvernehmen mit dem Landtag wird an die Finanzkommission überwiesen
Quellenedition 1900-1930	24.10.1918	Wilhelm Beck beantragt, Liechtenstein solle den Postvertrag mit Österreich kündigen und die Postverwaltung selbst übernehmen
Quellenedition 1900-1930	24.10.1918	Die Abgeordneten Wilhelm Beck, Albert Wolfinger, Emil Risch und Josef Gassner beantragen eine Verfassungsänderung zur Einführung des parlamentarischen Regierungssystems
Quellenedition 1900-1930	03.02.1919	Über die Triesenberger Joachim Beck und Johann Schädler wird eine Geldstrafe wegen der Aufnahme schriftenloser Italiener verhängt
Quellenedition 1900-1930	06.03.1919	Die Volkspartei fordert ultimativ eine Erhöhung der Zahl der Landtagsabgeordneten des Oberlands
Quellenedition 1900-1930	16.04.1919	Nachdem die fünf Abgeordneten der Volkspartei ihre Demission zurückziehen, beantragt der Landtag die Abänderung des Landtagswahlrechts
Quellenedition 1900-1930	14.06.1919	Wilhelm Beck fordert im Landtag die Auflösung des Zollvertrags mit Österreich
Quellenedition 1900-1930	11.11.1919	Die Abgeordneten der Volkspartei machen den Landtag vor der Abstimmung über den Vertrag mit dem Konsortium betr. private Produktion und Vermarktung der liechtensteinischen Briefmarken beschlussunfähig, indem sie die Landtagssitzung verlassen
Quellenedition 1900-1930	01.03.1921	Peter Büchel und weitere Landtagsabgeordnete beantragen die Schaffung einer Landeswehr

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	08.03.1921	Der Verfassungsentwurf von Josef Peer wird vom Landtag in Generaldebatte behandelt und an eine Verfassungskommission überwiesen
Quellenedition 1900-1930	19.03.1921	Die Verfassungskommission empfiehlt dem Landtag die Annahme der von Regierungschef Josef Peer ausgearbeiteten Verfassungsvorlage mit einigen Abänderungsvorschlägen
Quellenedition 1900-1930	08.02.1922	Die Christlich-soziale Volkspartei gewinnt die Landtagswahlen vom Februar 1922
Quellenedition 1900-1930	21.02.1922	Regierungschef Josef Ospelt konferiert mit den Ortsvorstehern und mit Arbeitervertreter Augustin Marogg über Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, ferner über die Besteuerung des Dienstpersonals, die Gründung von Einnehmereien für die Sparkasse, die Gemeindevoranschläge und die Molkeneinfuhr aus Vorarlberg
Quellenedition 1900-1930	08.06.1922	Die Regierung berichtet Fürst Johann II. über die Wahl von Gustav Schädler zum Regierungschef
Quellenedition 1900-1930	10.08.1922	Der Landtag verabschiedet das Gesetz betreffend die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten
Quellenedition 1900-1930	21.11.1922	Der Landtag behandelt und genehmigt den Gesetzentwurf zum Sachenrecht
Quellenedition 1900-1930	26.05.1923	Der Landtag stimmt dem Zollvertrag mit der Schweiz einstimmig zu
Quellenedition 1900-1930	12.11.1923	Der Landtag hält aus Anlass des 65jährigen Regierungsjubiläums des Fürsten Johann II. eine Festsitzung ab
Quellenedition 1900-1930	01.02.1926	Die Abgeordneten der Bürgerpartei fordern die Wahl von Ludwig Marxer zum Regierungsrat
Quellenedition 1900-1930	17.03.1926	Regierungschef Gustav Schädler löst im Auftrag des Landesfürsten den Landtag auf, da die Parteien keine Einigung über die Wahl der Regierungsräte erzielen können
Quellenedition 1900-1930	08.04.1927	Die Regierung erstattet dem Landtag und der Öffentlichkeit einen umfangreichen Bericht über das Scheitern der Klassenlotterie in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	04.08.1928	Der Landtag schlägt Fürst Johann II. Josef Hoop zur Ernennung als Regierungschef vor
Quellenedition 1900-1930	31.08.1928	Fürst Johann II. schenkt dem Land nach dem Rheineinbruch und dem Sparkassaskandal eine Million Franken zur Sanierung der Landesfinanzen
Quellenedition 1928-1950	22.04.1929	Die Gesetzesinitiative zur Einführung eines Schächtverbotes wird vom Landtag mit 11 von 15 Stimmen verworfen
Quellenedition 1928-1950	25.06.1929	Der Landtag lehnt die Auszahlung einer Gratifikation an Emil Beck, den liechtensteinischen Geschäftsträger in Bern, ab
Quellenedition 1928-1950	13.08.1929	Die "Liechtensteiner Nachrichten" berichten über die Erbhuldigung für Fürst Franz I.
Quellenedition 1928-1950	04.09.1934	Der Landtag genehmigt erneut die Ausschüttung von Viehexportprämien, ferner die Unterstützung der Viehversicherungsvereine